

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription des Zitats in Handschrift F

Freiburg, Universitätsbibliothek, Hs. 381, Bl. 72^r

Die Transkription folgt dem Abdruck bei Konrad Kunze: 'Arme-Heinrich'-Reminiszenz in Ovid-Glossen-Handschrift (Handschriftenfunde zur Literatur des Mittelalters; 55. Beitrag). *Zeitschrift für Deutsche Altertum* 108 (1979), 31–33; hier S. 32.

199 d^s werent ir genifelich.
200 nu niſt ab^s deheī kunīc fo rich.
201 noch von fo ſtarken finnē.
202 d^s fi mit vwote muge gewinnē.
203 def ſint ir ymm^s ungenefen.¹
204 got enwelle felbe d^s arczat wefen.

¹ 203 ungenefen *korrigiert aus* ungenen.

